

Biologische Darmtherapie in der Naturheilpraxis

kompakt

NATURHEILKUNDE



Der menschliche Dünn- und Dickdarm ist physiologisch mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterien besiedelt, mit denen wir in Symbiose leben. Diese helfen uns, Substanzen abzubauen, die unser Organismus alleine nicht verdauen könnte. Bakterien produzieren auch für uns lebensnotwendige Vitamine. Die

Zusammensetzung unsere Darmflora ist stark ernährungsabhängig und kann auch durch Medikamente unphysiologisch werden.

Modul 1: Diagnostik des Mikrobioms, die Bedeutung für das Immunsystem; Möglichkeiten der mikrobiologischen Therapie; Hinweise der Augen- und Antlitzdiagnose: Mikrobiologische Therapie, Einfluss anderer Organe und Störfaktoren, Weitere Therapieoptionen

Modul 2: Diagnostik und Therapieempfehlungen stoffwechselbedingter Endotoxine; Auswirkungen der Veränderungen des Mikrobioms und/oder eine erhöhte Durchlässigkeit des Darmepithels: Mikrobioms und Metabolisches Syndrom, Mikrobiota und Arteriosklerose/Thrombose; Cholesterin; Therapieoption sowie die nichtalkoholische Fettleber; Harnsteine und Bakterien

Modul 3: Beschwerden wie z.B. Schwindel, Kopfschmerzen, Herz-Kreislauf-Störungen mit und ohne Verdauungsbeschwerden; Symptome des Atemtrakts und auch der Haut; umfassende Informationen zu Ursachen, Diagnostik und Behandlung von Unverträglichkeiten und Intoleranzen. Inklusive einer entsprechenden Berücksichtigung der physiologischen Darmflora; Histaminose

Modul 4: spezielle Diagnosemöglichkeiten und Behandlungsstrategien bei folgenden Erkrankungen: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, Reizdarmsyndrom (RDS), Exokrine, Pankreasinsuffizienz, Leber- und Gallestörungen, Störungen der Darm-Hirn-Achse

Neben der mikrobiologischen Therapie werden in diesem Seminar auch die geeigneten Therapiemöglichkeiten anderer Verfahren wie z. B. Phytotherapie, orthomolekulare Medizin, Anthroposophie und Ohrakupunktur im Rahmen der einzelnen Erkrankungen besprochen.

Weiter werden thematisch passende Infusions- bzw. Injektionskonzepte vorgestellt. Auch wird die Therapie der im unmittelbaren Zusammenhang stehenden Organe in die Therapiekonzepte eingeschlossen.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (anwärter/innen) sowie an andere am Thema interessierte Therapeuten/innen mit Heilerlaubnis.

Dozent/in HP Silke Lutz: Jg. 1965, verheiratet, 1 Sohn. Nach der Ausbildung zur MFA mit kurzer anschließender Berufserfahrung, wurde ihr Sohn geboren. Es folgten weitere Berufserfahrung in Klinik und niedergelassener Praxis. Durch massive gesundheitliche Beeinträchtigung des Kindes, wurde der Gedanke immer stärker einen neuen naturheilkundlichen Weg zu gehen, aber immer in Kombination mit der Schulmedizin. Ausbildung beim Verband DHU in Stuttgart, diverse Praktika bei namhaften Naturheilpraktikern runden ihre Expertise ab. Danach führte sie für 16 Jahre eigene Praxis und im zweiten Standbein Tätigkeit in einer gastro-enterologischen und endokrinologischen Fachpraxis. Weitere Spezialisierungen folgten, insbesondere der orthomolekularen Medizin unter Uwe Gröber. Seit 2018 ist sie Dozentin für M1 und M2 nach den Richtlinien der Oda AM zur Ausbildung von Naturheilpraktikern.

Termine:

Fr. 06.03.2026

Fr. 27.03.2026

Fr. 10.04.2026

Fr. 17.04.2026

jew. 14:00-19:00 Uhr

Preis:

410,- Euro *



**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Onlineunterricht**
Tel. 0261-95252-0

Seminarnummer:
SSH111060326V

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



ONLINE

PARACELSUS
die Gesundheitsakademien